

Städte weltweit

Ankara	☀️ 8°	Mexiko-Stadt	☀️ 24°
Athen	☀️ 12°	Moskau	☁️ -3°
Bogotá	☀️ 21°	New York	☁️ 15°
Buenos Aires	☀️ 27°	Ottawa	☁️ 9°
Canberra	☀️ 22°	Prag	☁️ 5°
Delhi	☀️ 23°	Reykjavik	☁️ 1°
Jakarta	☀️ 33°	Stockholm	☁️ 3°
Kiew	☁️ 1°	Taipeh	☁️ 17°
Las Palmas	☀️ 22°	Tei Aviv	☀️ 24°
Lissabon	☀️ 14°	Wellington	☀️ 22°

Niederschlag

Mittelland	0%	Jura	0%
Alpen	0%	Tessin	0%
Ostschweiz	5%	Romandie	0%

Bergwetter

	Wind	km/h	°C
3500 m	N	20	-9°
2500 m	NW	15	-5°
1500 m	W	10	-1°
Nullgradgrenze			1700 m
Schneefallgrenze			keine
Nebelobergrenze			keine

Vor einem Jahr

Tmin	0,0°	Tmax	1,8°
Niederschlag	0,0 mm	Sonnenschein	0 h

Schadstoffe

Ozon	■ gering
Feinstaub	■ gering
Stickoxide	■ gering

Geburtstag

Frankie Muniz	Hartwig
Walt Disney	Niels Renz

Namenstag

Kalendarium

	Aufgang	Untergang
	heute	morgen
Sonne	07.56 07.57	16.38 16.38
Mond	18.53 20.01	09.32 10.31

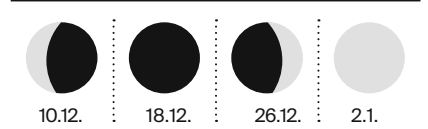
Restwolken und etwas Sonne

Allgemeine Lage: Von Westen her hat sich ein kräftiges Hoch bis nach Mitteleuropa ausgedehnt, die Luft im Alpenraum wird dadurch von oben her abgetrocknet. Am Mittwoch bleibt es der prägende Faktor für unser Wetter, in der Höhe wird es markant milder.

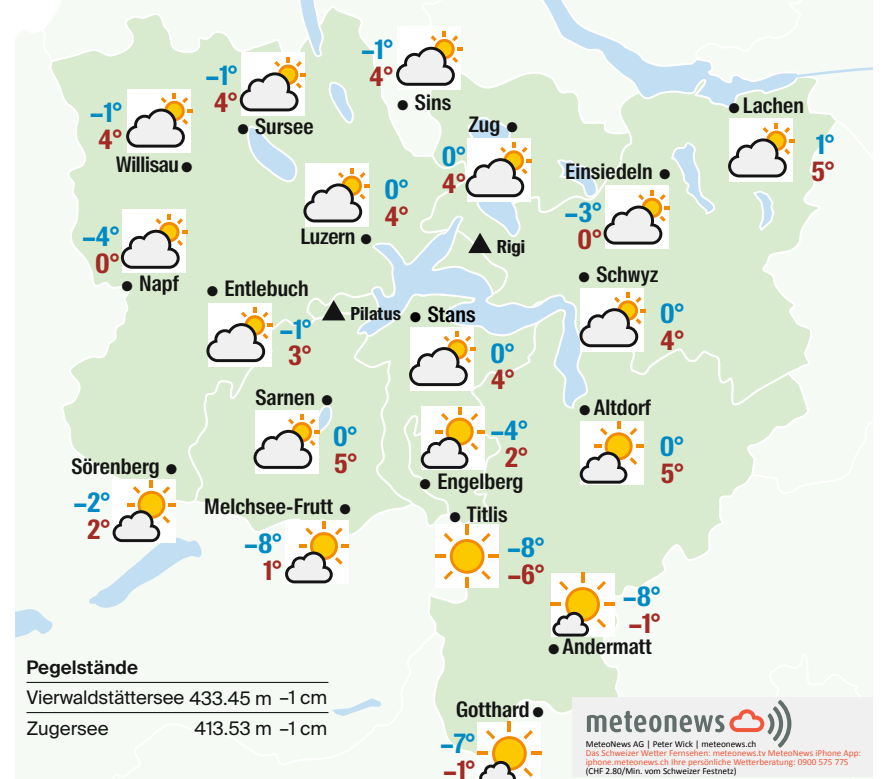
Region: Der Dienstag startet mit tiefliegender Restbewölkung. Im Laufe des Vormittags zeigen sich allmählich erste Auflockerungen, diese werden langsam grösser. Am Nachmittag stellt sich in den tiefen Lagen eine Mischung aus hochnebelartigen Wolkenfetzen und etwas Sonne ein, auf den Bergen ist es praktisch wolkenlos.

Aussichten: Am Mittwoch liegt im Flachland Nebel mit einer Obergrenze um 800 Meter, diese Schwaden lichten sich nur zum Teil. Auf den Bergen ist es dagegen sonnig, die Nullgradgrenze steigt auf 2500 Meter.

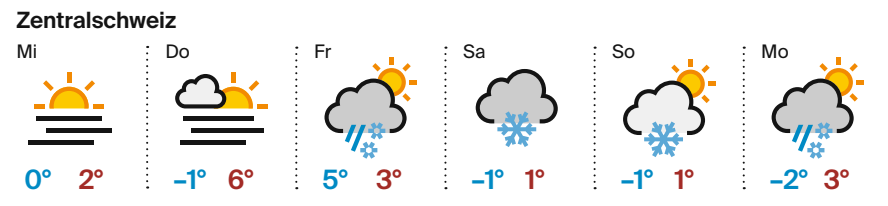
Mondphasen



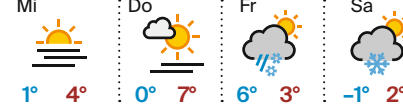
Zentralschweiz



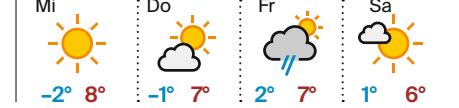
Tendenzen



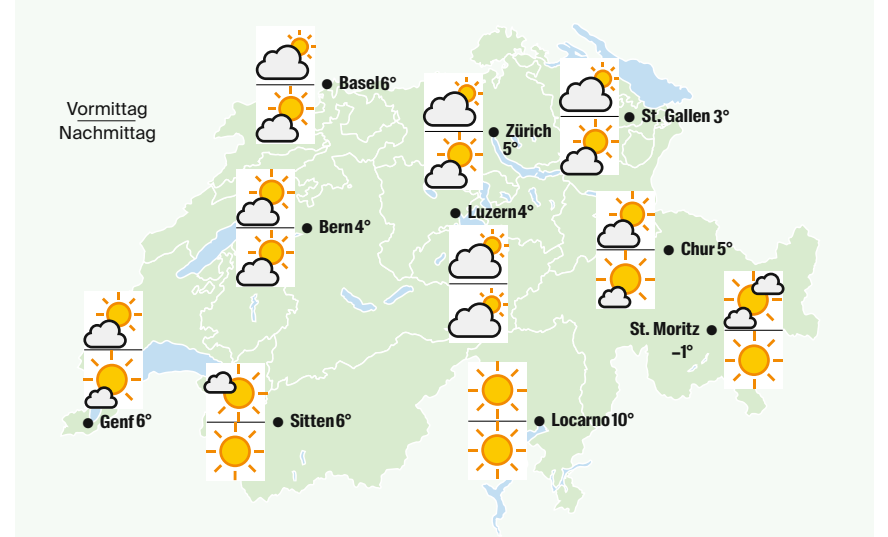
Westschweiz



Südschweiz



Schweiz



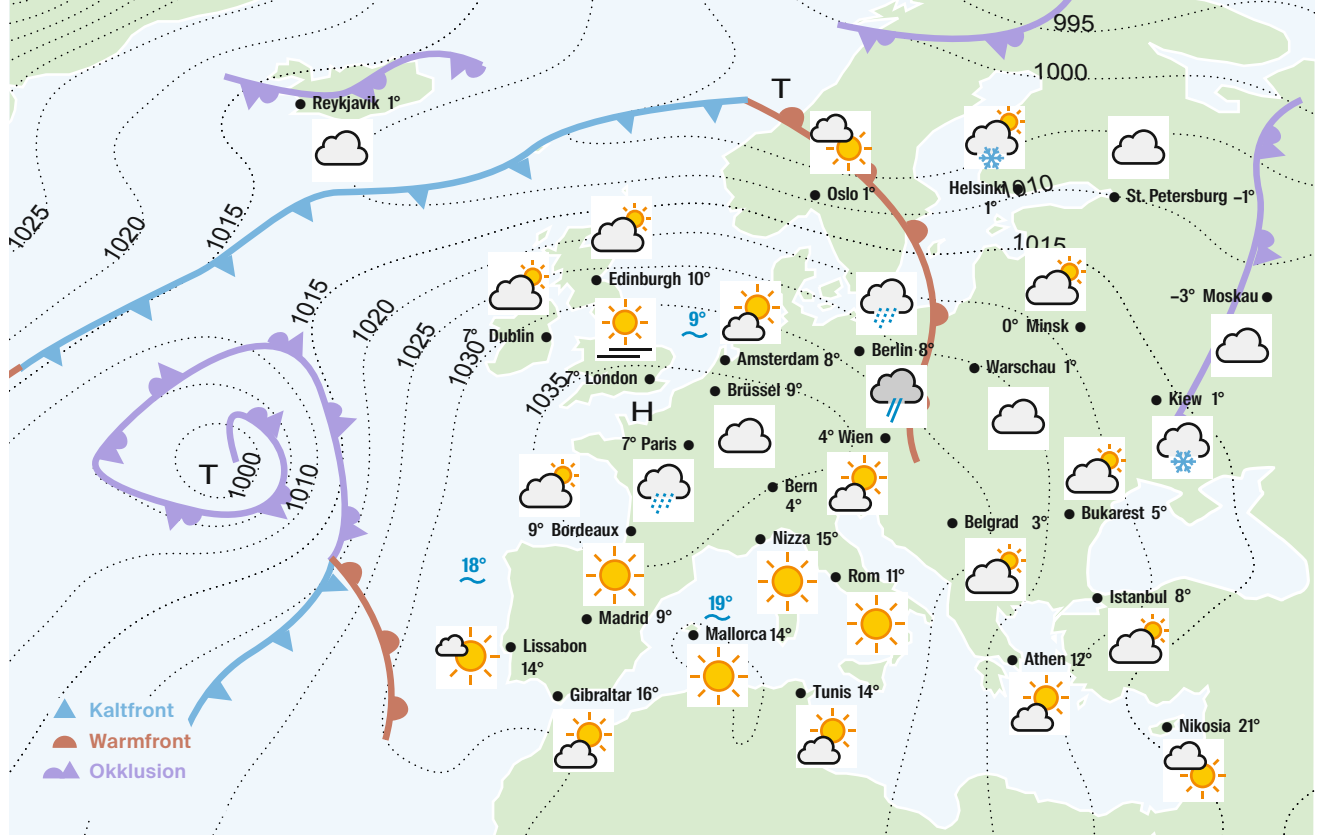
Damit niemand Ihren Event verpasst!

luzernerzeitung.ch/apero

- Eventerfassung gratis
- unsere Webseiten erreichen 405 000 User/Monat

APERRO

Europa



Ratgeber

Lidstraffung: Wann kann ich wieder unter die Leute?

Ästhetische Chirurgie Ich (w, 52) leide unter müde wirkenden Augen und überlege mir eine Oberlidstraffung. Was ist die Ursache meines Leidens? Was macht man genau bei einer Lidstraffung? Wie lange geht es, bis man danach wieder unter die Leute kann? Ist das Ergebnis von Dauer, oder muss man den Eingriff alle paar Jahre wiederholen?

Augenlidkorrekturen gehören bei Personen über 40 Jahren zu den häufigsten Eingriffen. Diese Menschen sehen beim Anblick im Spiegel oft müde und traurig aus, obwohl sie fit und ausgeschlafen sind. Das Leiden müde wirkender Augen kann verschiedene Ausprägungen haben. Einerseits drückt es sich durch eingesunkene Augenhöhlen oder ausgeprägte Tränensäcke aus, andererseits können die Augenlider anschwellen oder nach unten hängen.

Eine Ursache ist die dünne Oberlidhaut, welche mit dem Alter zunehmend erschlafft. Zudem können Gewichtsschwankungen und Wassereingelagerungen das Fettvolumen in der Augenhöhle verändern, was zu geschwollenen Augen oder eingesunkenen Augenlidern führt. Weiter kann der Augenlidmuskul erschlaffen (sogenannte senile Lidptose). Dies

führt zu einer kleineren Augenlidöffnung. Bei starker Ausprägung wird das Sichtfeld eingeschränkt, was im Strassenverkehr gefährlich sein kann.

Auge als Ganzes betrachten

Wichtig bei der Korrektur «müder Augen» ist deshalb eine exakte Analyse. Eine Erschlaffung der Oberlider ist häufig nur eine von mehreren Ursachen «müder Augen». Deshalb gibt es keine pauschale Lösung,

Kurzantwort

Müde wirkende Augen haben verschiedene Ursachen. Manchmal genügt es nicht, nur die Oberlider zu straffen. Wichtig sind exakte Analyse und gute Beratung. Der Eingriff erfolgt ambulant, deshalb kann man kurz nach der Lidstraffung wieder nach Hause gehen.

sondern es bedarf einer ausführlichen Beratung, welche viele Schönheitskliniken kostenlos anbieten. Apropos Kosten: Die Krankenkasse zahlt in aller Regel den mehrere tausend Franken teuren Eingriff nicht, achten Sie deshalb auf transparente Preise.

Ziel der Oberlidstraffung ist es, dem Auge wieder ein waches Aussehen zu geben. Dazu wird überschüssige Haut mit einem feinen Schnitt direkt in der Augenlidfalte entfernt. Die Narbe ist also kaum zu sehen. Auch Haut, die seitlich über das Augenlid hinausragt, kann so entfernt werden. Zugleich wird der Augenlidmuskul, der sich im Alter häufig ausdehnt und schwächer wird, gestrafft. Das Auge kann in der Folge wieder vollständig geöffnet werden.

Wie erwähnt ist bei der Lidstraffung aber wichtig, dass man das Auge als Ganzes

betrachtet. Wenn man wieder frisch aussehen möchte, muss man auch die Augenbrauen und die Unterlider in die Beurteilung einbeziehen.

Häufig macht es Sinn, mit Eigenfett den Augenbrauen und Unterlidern wieder das jugendliche Volumen zurückzugeben. Dazu wird im Bereich des Bauches oder der Flanken etwas Fett abgesaugt und verarbeitet. Anschliessend wird das gewonnene Eigenfett in kleinster Menge in die Augenbrauen injiziert. Dies führt zu einem jugendlicheren Erscheinungsbild, ohne dass ein Eingriff erkennbar ist.

Ambulante Operation

Die Operation erfolgt ambulant im Dämmer Schlaf und dauert je nach Massnahmen zwischen 45 und 90 Minuten. So können die Patienten am selben Tag wieder nach Hause gehen. Wie bei

jeder Operation kann es zu Blutergüssen sowie Wundheilungsstörungen kommen, was bei Oberlidstraffungen jedoch sehr selten ist.

Mit einer Sonnenbrille kann man bereits am Folgetag wieder unter die Leute. Nach fünf Tagen werden die Fäden entfernt, und Sport kann nach zehn Tagen wieder betrieben werden. Das Endresultat hat man nach drei Monaten, und es ist dauerhaft.



Dr. med. Jürg Häcki
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Luzern, Chefarzt Lucerne Clinic, www.lucerneclinic.ch

ANZEIGE



Etwas Öl, los geht's

Und schon wird massiert. So ist auch unser Studiengang Medizinische MasseurIn (eidg. FA): Hat man sich entschieden, geht's los, und zwar sofort.

Im Studiengang Medizinischer Masseur (eidg. FA) erlernen die TeilnehmerInnen Bindegewebs-Massage, Fussreflexzonen-Massage, Klassische Massage und Manuelle Lymphdrainage, dazu Hydro- und Elektrotherapie.

Der Studiengang ist modular. Wer will, startet sofort. Die AbsolventInnen erhalten Bundesbeiträge, und zwar zum Zeitpunkt der Berufsprüfung, bis zu 9500 Franken, unabhängig vom Bestehen.

Was man braucht: Sek II und ein blütenreines Strafregister, das ist alles. Medizinisches Wissen wird keines vorausgesetzt.

Infoabend: Freitag, 15. Dezember 2016, 19.15 Uhr zu allen Ausbildungen, den eidg. Diplomen, den Bundesbeiträgen und der Vorfinanzierung.

Heilpraktikerschule Luzern
Luzernerstrasse 26c
6030 Ebikon
041 418 20 10
www.heilpraktikerschule.ch